©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at



# Entomologische Notiz

## Nachweis von *Thaumetopoea processionea* (Linnaeus 1758) im Vorderen Odenwald

Jan T. Roth, Lippmannweg 42, D-64405 Fischbachtal-Lichtenberg
Mathias Ernst, Bahnhofstraße 50, D-64401 Groß-Bieberau

*Thaumetopoea processionea* ist nunmehr nach verschiedenen Nachweisen in der südhessischen Rheinebene (siehe Nässig & Kristal 1994: 1993 Massenauftreten von *Thaumetopoea processionea* L. in Süddeutschland und erste Wiederfunde der Art seit Jahrzehnten in Hessen; Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt/Main, N.F. **15**: 152–154) in Hessen auch am nördlichen Rand des Vorderen Odenwaldes nachweisbar. Nachdem in Lichtenberg, Gemeinde Fischbachtal/Odw., Kreis Darmstadt-Dieburg, bereits 1994 im besiedelten Gebiet am 31. vii. und am 2. viii. in einem Hausgarten je ein männliches Tier gefangen wurde, trat die Art 1995 bereits in recht großer Zahl auf. Die Beobachtungen im einzelnen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 31. | vii. | 1995 | 2 ♂♂ | Hausgarten, Lichtenberg |
| 1. | viii. | 1995 | 1 ♀ | Hausgarten, Lichtenberg |
| 2. | viii. | 1995 | 2 ♂♂ | Hausgarten, Lichtenberg |
| 3. | viii. | 1995 | 2 ♂♂ | Hauswand, Lichtenberg |
| 4. | viii. | 1995 | 8 ♂♂ | Hauswände, Hausgarten, Lichtenberg |
| 5. | viii. | 1995 | 1 ♂ | Eichenwald, Meßbach, Gem. Fischbachtal |
| | | | 3 ♂♂ | Hausgarten, Hauswand, Lichtenberg |
| 6. | viii. | 1995 | 1 ♂ | Hausgarten, Lichtenberg |
| 10. | viii. | 1995 | 3 ♂♂ | Hauswand, Lichtenberg |
| 13. | viii. | 1995 | 1 ♂ | Hauswand, Lichtenberg |
| 14. | viii. | 1995 | 1 ♂ | Hauswand, Lichtenberg |

Insgesamt wurden also 1995 im Gebiet 24 männliche Tiere und ein weibliches Tier registriert. Das Weibchen war bereits recht abgeflogen, als es zu Eiablageversuchen mitgenommen werden konnte. Es wurde mit mehreren Männchen zusammen in einem Anflugkasten 2 Tage gehalten. Es erfolgte jedoch keine Eiablage; auch eine Paarung konnte nicht beobachtet werden. Es liegt daher der Verdacht nahe, daß das Weibchen bereits in Freiheit zur Eiablage gekommen ist. Tatsächlich ist das in den trocken-warmen, bodensauren Eichenwäldern in der Umgebung von Lichtenberg auch sehr gut möglich. Damit ist die Art offenbar hier bodenständig.

Auch in einem nur etwa 1 ha großen, trocken-warmen Eichenwald in der Umgebung von Meßbach gelang der Fund eines Männchens. Dieser etwa 70–100 Jahre alte Eichenwald, der an seinem Bestandsrand von einzelnen Buchen und Kiefern durchdrungen wird, ist nach außen weitgehend isoliert. Die ihn umgebenden Flächen werden landwirtschaftlich genutzt.

Da im gesamten Vorderen Odenwald verinselte, trocken-warme Eichen(misch)wälder zu finden sind, dürfte die Art in den nächsten Jahren bei entsprechend gleichbleibend günstiger Witterung hier flächendeckend nachweisbar sein.

Eingang: 12. xi. 1995

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, Juni 1996 ISSN 0723-9912